

**Susanne Müller Friedhofstraße 3 67227 Frankenthal**

Frage zur Einwohnerfragestunde, Stadtrat, Sitzung 11. Mai 2022

In diesem Jahr findet wieder das Strohhutfest statt. Als Anwohnerin in der Innenstadt beobachte ich wie meine gesamten Nachbarn in der Straße, aber auch alle drumherum, dass während der Festtage anscheinend alle Parkverbotszonen außer Kraft gesetzt sind. Es wird wild geparkt, behindernd und vor allem so, dass in Notlagen keine Feuerwehr oder Rettungsfahrzeuge mehr durchkommen. Und das tagsüber, vor allem aber auch nachts bis in den frühen Morgen.

Und die Ordnungsbehörde sowie der Vollzugsdienst sind hier heillos überfordert. Kontrollen finden offenbar nicht statt, abgeschleppt wird überhaupt nicht – in den Vorjahren wurde uns Anwohnern schon am Telefon gesagt, als wir um Abhilfe baten: „Es ist doch Strohhutfest, da muss man doch mal ein Auge zudrücken“.

Derlei Auffassungen und Zustände sind unhaltbar.

Deshalb frage ich:

Wie will die Stadt in diesem Jahr garantieren, dass die Straßen rund um die Festmeile freigehalten werden?

Werden während des Festes zusätzliche Kontrollkräfte eingesetzt? Zu welchen Uhrzeiten? Wird abgeschleppt, wenn Rettungswege behindert sind?

Wird ein Parkkonzept erarbeitet?

Wie wird ausgeschildert?

Ist an ein Shuttleservice für Besucher gedacht?

Das beigefügte Foto entstand während eines Rettungseinsatzes, wären (wie beim Strohhutfest dies durchgehend der Fall ist/Foto 2) auch auf der anderen Straßenseite im Parkverbot Fahrzeuge abgestellt, würden Häuser abbrennen bzw. könnte Menschen in Not nicht geholfen werden.





Parksituation beim Strohhutfest